(19) Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 10 2014 212 867 A1** 2016.01.07

(12) # Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2014 212 867.6**
(22) Anmeldetag: **02.07.2014**
(43) Offenlegungstag: **07.01.2016**

(51) Int Cl.: ***E04B 7/16*** (2006.01)
E06B 7/084 (2006.01)
E04D 13/035 (2006.01)

(71) Anmelder:
KlimaSky GmbH, 88046 Friedrichshafen, DE

(74) Vertreter:
DREISS Patentanwälte PartG mbB, 70174 Stuttgart, DE

(72) Erfinder:
Krass, Reinaldo, 61352 Bad Homburg, DE

(56) Ermittelter Stand der Technik:

DE	**198 28 542**	**A1**
DE	**20 2011 102 874**	**U1**
FR	**2 284 747**	**A1**
US	**2011 / 0 162 808**	**A1**
US	**3 060 529**	**A**

Prüfungsantrag gemäß § 44 PatG ist gestellt.

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Lamelle für ein Lamellendach oder ein Lamellenfenster sowie Lamellendach oder Lamellenfenster mit einer solchen Lamelle**

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft eine Lamelle (1) für ein Lamellendach (20) oder ein Lamellenfenster, umfassend ein lichtdurchlässiges flächiges Abdeckelement (2) mit einer Längserstreckung und einer Breite (b), wobei die Breite (b) kleiner als die Längserstreckung ist, und mit einer Drehachse (5), die entlang der Längserstreckung der Lamelle (1) verläuft, um die Lamelle (1) zwischen einer geschlossenen Stellung und einer geöffneten Stellung zu verschwenken. Um eine besonders flexible Variation des in einen unter dem Lamellendach (20) befindlichen Raum (22) einfallenden Sonnenlichts zu ermöglichen und um in dem Raum gezielt die gewünschten Temperatur-, Klima- und Helligkeitsverhältnisse einstellen zu können, wird vorgeschlagen, dass die Lamelle (1) mindestens ein lichtundurchlässiges flächiges Beschattungselement (6) mit einer Längserstreckung und einer Breite (h) aufweist, das sich mit seiner Längserstreckung entlang der Längserstreckung des Abdeckelements (2) erstreckt, das mit einer ersten Längsseite (6a) an dem Abdeckelement (2) angeordnet ist und das mit einer der ersten Längsseite (6a) gegenüberliegenden zweiten Längsseite (6b) von dem Abdeckelement (2) absteht, wobei das mindestens eine Beschattungselement (6) in seiner Flächenerstreckung in einem Winkel (α) zu der Flächenerstreckung des Abdeckelements (2) angeordnet ist.

